

Endgültige Fassung vom 20.4.2009

Protokoll des Bezirkstags / Jahreshauptversammlung 2009



am Samstag, den 31.01.2009 um 14.00 Uhr.

Ort - Spiellokal Schachvereinigung CAISSA Kassel Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas- Str. 22, 34134 Kassel

Versammlungsleiter: Jürgen Kehr, 1. Vorsitzender Schachbezirk 1 Nordhessen

Feststellung der Beschlussfähigkeit – Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Versammlungsleiter festgestellt.

Protokolle der letzten Vollversammlung – einstimmig genehmigt

Bericht Jürgen Kehr – 1. Vorsitzender (Präsentation s. Anlage):

Mitgliederentwicklung: rückläufig

Entwicklung bei den Vereinen: 1 Verein abgemeldet, 1 Verein neu

Zwei Vereine nehmen in der laufenden Saison nicht am Spielbetrieb teil

Finanzsituation: solide, keine Beitragserhöhung geplant, HSV beabsichtigt eine Beitragserhöhung um 2 Euro

Einzelmeisterschaften:

Schnellschach- und Blitzmeisterschaft mit über 20 Teilnehmern

separate Fraueneinzelmeisterschaften

gute Beteiligung am „Goldenen Springer“

Mitgliederbefragung bzgl. Turnierschacheinzelmeisterschaft geplant

Überarbeitung Satzung und Turnierordnung aus diversen Gründen

Pressearbeit:

Neubelebung wurde erfolgreich begonnen

Vorstandsreferent Pressearbeit wurde geschaffen

allgemeine Aufgabe „Öffentlichkeitsarbeit“ an alle Vorstandsmitglieder

Internetauftritt wurde neu gestaltet: CMS System – dadurch schnelles Ändern

Neustrukturierung der Jugendarbeit:

aufgrund Personalmangels

neue Vorstandsämter Referent und Beisitzer Jugend- und Schulschach

Jugendarbeit: massiver Ausbau, gute Resonanz der Schulschachrallye,

Terminprobleme

Schiedsrichterwesen:

durchgeführter Lehrgang mit 12 Teilnehmern

voraussichtlich ein weiterer Lehrgang 2009

erhöhte Anforderungen bzgl. Bereitstellung von Schiedsrichtern auf Hessenebene ab nächster Saison

Zukunftsplanung:

ein großes Schulschachtunier ist geplant – Kassel, Wilhelmshaus, Termin: 2.Juli 2009

Kasseler Open Turnier als Ersatz für abgesagte Turniere ist geplant

Planungsteam soll gegründet werden

Bericht Dieter Kaieler – 2.Vorsitzender

Vorstandsarbeit, Grundsatzfragen, Organisation, Zukunftsplanung, Vereinsrecht, Marketing, Schulschach

Endgültige Fassung vom 20.4.2009

Überarbeitung der Satzung

Artikel für die HNA – regional in Hessen erschienen

Engagement im Schulschach – Basisarbeit wird gut angenommen

Aufforderung an die Teilnehmer des Bezirkstags sich selber zu engagieren

Schulschach ist in Fuldata besonders erfolgreich – Ein großer Artikel erschien in allen regionalen Ausgaben der HNA, es wurde auf die Bedeutung der Pressearbeit deutlich hingewiesen insbesondere mit Berichten in der überregionalen Ausgabe der HNA

Bericht Ulrich Kohl – Schatzmeister

Wider Erwarten kein Minus beim Rechnungsabschluss 2008 (Plus von ca. 600€)

Bericht Kai Kratz – Turnierleiter Mannschaftskämpfe

4er Mannschaftspokal lief gut

Berichte über die einzelnen Ligen – Aufstiegs-kandidaten – Abstiegs-kandidaten

Bericht über Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Bericht Hartmut Austein – Turnierleiter Einzelmeisterschaften

Blitzmeisterschaft, Schnellschach lief gut, Teilnehmerzahlen sind noch gut

Goldener Springer lief gut, Teilnehmerzahlen sind noch gut

Bericht über geplante Turniere

Bericht Wolfgang Schmieder – Referent Seniorenschach

Seniorenschachmeisterschaft läuft noch

einige Spieler sind ausgeschieden, einige Spieler sind im Rückstand, evtl. zusätzliche Spieltage

DWZ Auswertung dieses Turnier ist geteilt für Hin- und Rückrunde

nächstes Turnier als Schnellturnier – offene Kasseler Stadtmeisterschaft – ab 5. Mai

nächste Senioreneinzelmeisterschaft ab September voraussichtlich mit neuem Spielmodus – ab 50 Jahre

Bericht Stephanie Lind – Referentin Frauenschach

Anzahl der Schachfrauen stagniert in Kassel ~45

Frauen- und Mädchenarbeit in Korbach ist hervorzuheben

Jugendarbeit als Nachwuchsarbeit beruht auf der Zusammenarbeit mit den Schulen

Bezirkseinzelmeisterschaften haben stattgefunden – 6 Teilnehmerinnen

Frauen werden einzeln angerufen – Urkunde und Sachpreise für alle

Frauen zum Schach: Aufforderung Ideen zu sammeln

spontane Diskussion über Schulschach – Meldung von Schulschachmannschaften zu Turnieren

Wann und wie soll man Schülermannschaften melden?

Material – Vergütung – Motivationshilfen – Sammelbestellungen

Bericht DWZ Beauftragter

neue E- Mailadresse

Bericht Kassenprüfer

Kassenbuch ist in Ordnung, Entlastung beantragt

Gem. Anwesenheitsliste lagen vor: 35 Vereinsstimmen und 8 Vorstandsstimmen.

Endgültige Fassung vom 20.4.2009

Antrag den Vorstand gesamt zu entlasten – angenommen

Entlastung des Vorstandes – einstimmig entlastet

Änderung der Satzung:

insgesamt 43 Stimmen (Vereinsstimmen, Vorstandsstimmen)

Die Änderung der Satzung wird nach ausführlicher Beratung einstimmig angenommen.

Die Satzung ist sofort in Kraft getreten

Wahlen

Wahlleitung Dr. Drygas (KSK)

Durchführung der Wahlen nur mit den Vereinsstimmen

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Vorschlag: Jürgen Kehr

Jürgen Kehr wird die Wahl annehmen

Jürgen Kehr wurde gewählt – 33 Jastimmen – 2 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

Jürgen Kehr nimmt die Wahl an

Wahl des Schatzmeisters:

Vorschlag: Ulrich Kohl

einstimmig gewählt

Ulrich Kohl nimmt die Wahl an

Wahl des Schriftführers

Vorschlag: Wolfram Schmidt

einstimmig gewählt

Wolfram Schmidt nimmt die Wahl an

Wahl des Referenten für Mannschaftskämpfe

Vorschlag: Kai Kratz

einstimmig gewählt

Kai Kratz nimmt die Wahl an

Wahl des Referenten für Jugend- und Schulschach

Vorschlag: Jürgen Kehr

32 Jastimmen – 3 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

Jürgen Kehr nimmt die Wahl an

Wahl des 1. Beisitzers für Jugend- und Schulschach (2 jährige Amtsperiode)

Vorschlag: Markus Engel

Einstimmig gewählt

Markus Engel nimmt die Wahl an

Wahl des 2. Beisitzer für Jugend- und Schulschach (1 jährige Amtsperiode)

Vorschlag: Erhard Hübenthal

einstimmig gewählt

Erhard Hübenthal nimmt die Wahl an

Wahl des Pressereferenten

Vorschlag: Norbert Niemeyer (nicht anwesend, hat im Vorfeld sein Einverständnis erklärt)

einstimmig gewählt

Wahl der beiden Kassenprüfer

Vorschlag: Albert Schlömer (1 jährige Amtszeit), Emil Breitenstein (2 jährige Amtszeit)

einstimmig gewählt

Beide nehmen die Wahl an

Rücktritte des 2. Vorsitzenden, Referenten für Einzelmeisterschaften,
Referenten für Seniorenschach, Referenten für Frauenschach, DWZ Bearbeiters

Die Wahlen erfolgen für die Restamtszeit von einem Jahr.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Dieter Kaierle

einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

Wahl des Referenten für Einzelmeisterschaften

Vorschlag: Hartmut Austein

einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

Wahl des Referenten für Seniorenschach

Antrag auf geheime Wahl

Vorschlag Wolfgang Schmieder

35 gültige Stimmen

23 Jastimmen – 9 Enthaltungen – 3 Neinstimmen

Wolfgang Schmieder nimmt die Wahl an

Wahl des Referenten für Frauenschach

Vorschlag Stephanie Lind

einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

Wahl des DWZ Bearbeiters

Vorschlag Thomas Körber

einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

Wahl des Turnierausschusses für ein Jahr

Wolfgang Schmieder, Jörn Hödtke, Karl- Heinz Schnegelsberg

einstimmig gewählt und angenommen

Wahl der Ersatzleute Turnierausschuss für zwei Jahre

Wolfram Schmidt, Thomas Körber, Jürgen Kehr

30 Jastimmen – 5 Enthaltungen – keine Gegenstimmen

Haushaltsplan

Vereinsvermögen sollte nicht die doppelte Höhe der Jahresbeiträge übersteigen

Vorschlag: z.B. Materialpool aufbauen

Diskussion

Abstimmung zum Haushaltsplan

2 Neinstimmen – 16 Enthaltungen – 25 Jastimmen

Der Haushaltsplan ist angenommen.

keine weiteren Anträge

Die vorliegenden Anträge von Sfr. Wolfgang Schmieder wurden von dem Antragsteller zurückgezogen.

Vergabe der Bezirksmeisterschaften

Blitz Einzelmeisterschaften (28.03.2009) müssen vergeben werden.

Die Bezirkseinzelmesterschaften sind bereits festgelegt: 21.11.2009, Ahnatal

Verschiedenes

Neue FIDE Regeln, gültig ab 1.7.2009 werden demnächst veröffentlicht

Eine wichtige Änderung: pünktliches Erscheinen wird Pflicht.

Ende der Sitzung gegen 17:30 Uhr

Kassel, 20.04.2009

Wolfram Schmidt
Schriftführer

Jürgen Kehr
1. Vorsitzender